Berichtsvorlage
Ref.VII/018/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft, Arbeit und Wissenschaft	21.10.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:
Erfahrungsfeld goes Innenstadt 2026

Bericht:
Das "Erfahrungsfeld goes Innenstadt" fand vom 20. August bis 5. September 2026 während der Sommerferien in der Nürnberger Innenstadt statt. Die Veranstaltung wurde erneut vom Stab Innenstadt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur und Freizeit umgesetzt und stieß bei den Besucherinnen und Besuchern durchweg auf eine positive Resonanz. Im Rahmen der Veranstaltung wurden kostenfreie, niederschwellige Erlebnis- und Mitmachangebote mit ausgewählten Stationen des Erfahrungsfeldes durchgeführt. Die Stationen befanden sich sowohl im öffentlichen Raum in der Pfannenschmiedsgasse als auch erstmals auf einer Fläche im ehem. Kaufhofgebäude.

Ziel war es, insbesondere für Familien ein zusätzliches Erlebnis- und Aufenthaltsangebot zu schaffen, die Innenstadt zu beleben und den ehemaligen Leerstand durch eine temporäre Nutzung sichtbar zu aktivieren.

Die durchweg positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher und die Auswertung der Befragung verdeutlichen, dass das Format nicht nur hohe Akzeptanz fand, sondern zugleich einen wirksamen Anlass für zusätzliche Besuche in der Innenstadt geschaffen hat. Vor diesem Hintergrund ist eine Fortführung des Formats im Jahr 2027 vorgesehen, sofern die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel bereitgestellt werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass bestimmte Personengruppen bevorteilt oder benachteiligt werden. Diversity-Relevanz ist nicht gegeben.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **OBM/KuF**

☐

☐